



Gemeinde

Altenberger Zeitung

*MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE*

Folge Nr. 11/2008 - November 2008
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

**Berichte aus dem Kindergarten
und den Schulen**

Gesundheit/Soziales

**Neues aus den Vereinen und
Institutionen**

**Veranstaltungskalender von
November - Dezember 2008**

**Ärztlicher Wochenend- und
Feiertagsdienst**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling



Foto: Martin Mayr-Kellerer

Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Im Sommer und im Herbst ging es zügig bei den Baustellen voran, sei es bei den Straßenbauten oder beim Kanalbau, wichtige Beiträge zur Infrastruktur in der Gemeinde. In diesem Zusammenhang danke ich den Grundbesitzern sehr herzlich für das Verständnis und die Großzügigkeit bei der Inanspruchnahme privater Flächen.

Den Verkehrsteilnehmern danke ich für das Verständnis und für das Akzeptieren so mancher Umleitung oder Verkehrsbehinderung. Einige Straßen können heuer aufgrund möglicher Setzungen nach dem Kanalbau nicht asphaltiert werden, werden aber kommendes Jahr fertiggestellt.

Bei der Gestaltung des Marktplatzes wird der Arbeitskreis aus dem Lebensnetz mit Gemeindevertretern einiges weiterentwickeln und unter Einbindung der Bürger ein Konzept für die Gestaltung des



Marktplatzes entwickeln.

Ein Thema der Zukunft wird auch die Situation der Parkplatzverfügbarkeit im Ort sein. Es sollen dabei Maßnahmen gesetzt werden, die eine Nutzung der vorhandenen Plätze verdeutlichen und aufzeigen, wo Abstellflächen für Dauerparker sein können.

Eine besondere Freude ist für mich der zügige Fortschritt beim Bau des betreubaren Wohnens. Es werden 10 Wohnungen zur Verfügung stehen, welche räumlich sehr gut gestaltet sind und eine gute Gelegenheit bieten, zentral im Ort,

ein schönes Leben im Alter gestalten zu können.

Einige konnten bereits vergeben werden, andere warten noch auf Bewohner.

Seit Oktober gibt es ein spezielles Angebot in unserer Gemeinde. Frau Kornelia Brandstätter bemüht sich neben dem Sozialberater gemeinsam mit dem Marktgemeindevorstand, Hr. Bachl, um die sozialen Anliegen der Bürger. Frau Brandstätter wird sich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung mit den Aufgaben und Möglichkeiten vorstellen. Sie können aber jetzt schon ihre Dienste in Anspruch nehmen, nähere Auskunft bekommen sie am Marktgemeindevorstand (Hr. Bachl).

Mir und der gesamten Gemeindevertretung ist eine kontinuierliche und gute Entwicklung in der Gemeinde wichtig, um das Wohl der Bürger zu fördern, daher ist vielfältige Arbeit nötig.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Schneeräumung und Streutätigkeit

Der Winter steht unmittelbar vor der Tür und damit auch die Probleme und Einschränkungen für den Straßenverkehr.

In diesem Zusammenhang wird die Bevölkerung auf die Tatsache hingewiesen, dass aufgrund der Ressourcen und speziell bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen, lediglich ein Mindestmaß an Schneeräumung und Streutätigkeit umgesetzt werden und somit nicht überall gleichzeitig perfekt geräumt und gestreut werden kann.

Bei der Einsatzplanung wird vor allem das Verkehrsaufkommen und die Lage der Straße berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Da ein 24-Stunden Winterdienst unmöglich ist, muss der Winterdienst während der Nachstunden (22:00 Uhr bis 3:30 Uhr) ruhen bzw. kann nur in Notfällen ein Einsatz angeordnet werden.

Ausnahmen sind: Anordnungen der Exekutive, Streckendienst der jeweiligen Straßenmeisterei, dringender Rettungs- und Krankentransporteinsätze und bei Katastrophenfällen

Beachten Sie daher bei Fahrten während dieser Zeit, die dadurch möglicherweise entstehenden Gefahren (Glatteisbildung, Schneeverwehungen, etc.)!

Altstoffsammelzentrum Altenberg

Feiertagsregelung:

Das ASZ hat am Montag, 8. Dezember (Feiertag) geschlossen. Es gibt auch keinen Ersatztag dafür!

Umweltprofi-Tipp:

Vorsammlertipp für Kunststoffverpackungen: Eine Vorsortierung zuhause in **Kunststoffbehälter** (PET-farblos/bunt, Kunststoff-Hohlkörper, PS/PP Kunststoffverpackungen und PP Verschlüsse) und in **Kunststoffe „flach“** (LDPE-Verpackungsfolien, EPS-Styropor und Sonstige Verpackungen)!

Somit sind nur 2 Sammelhilfen für 8 Arten von Kunststoffverpackungen ausreichend.

Es tut sich einiges....



Die Unwetter scheinen durch den Klimawandel heftiger zu werden.

Einige starke Gewitterregen haben, in den heurigen Sommermonaten, an den öffentlichen Straßen und auch im privaten Bereich vielerorts Schäden verursacht. Die Marktgemeinde hat daher auch in diesem Bereich sofort reagiert und Maßnahmen zur künftigen Gefahrenabwehr getroffen. An exponierten Stellen wurden einerseits, als Erstmaßnahme, Wasserabläufe, sogenannte **Rigole**, errichtet und andererseits wurden für langfristige Lösungen, die Erstellungen von **Ableitungsprojekten** in Auftrag gegeben.

Maßnahmen zur Schulwegsicherung!

Um unseren Schulkindern mehr Sicherheit auf ihren Weg zur Schule bieten zu können wurden zwei neue **Schutzwege** errichtet und mit der entsprechenden Beleuchtung ausgestattet.

1.) Der lange geforderte Übergang in der Linzer Straße (Stadler-Schicho) konnte durch Erweiterung des Ortsgebietes nunmehr, auch mit finanzieller Unterstützung des Landes Oberösterreich, umgesetzt werden.



2.) In der Schulstraße wurde ein Übergang zwischen Kirche u. Pfarrheim geschaffen, da hier vom und zum Schulbus viele Schüler unterwegs sind.

Außerdem dient der Schutzweg auch den Kirchenbesuchern und soll somit auch betagteren Mitmenschen mehr Sicherheit vermitteln.



Beim Schutzweg in der Gallneukirchner Straße (WM-Prangl) wurde eine Beleuchtung angebracht, damit auch dieser bestehende Schutzweg den neuen Richtlinien entspricht.

Allgemein können Schutzweg zwar etwas zur Verkehrssicherheit beitragen, den größten Anteil an dieser Sicherheit haben jedoch die Verkehrsteilnehmer selbst, sodass eindringlich appelliert wird, aufeinander Rücksicht zu nehmen und gerade in der jetzigen Jahreszeit (Nebel, Dunkelheit,..) besondere Vorsicht walten zu lassen.

Bei den Schulkinder sollte jedenfalls auch auf eine helle, gut sichtbare Kleidung geachtet werden.

Orts- bzw. Straßenbeleuchtung wird erneuert u. erweitert!

In den vergangenen Wochen wurde der erste Teil eines Konzeptes umgesetzt, welches die Erneuerung der teilweise überalteten und keinesfalls energieeffizienten Orts- u. Straßenbeleuchtung, sowie einen weiteren Ausbau dieser vorsieht. Zuerst wurde die Landesstraße beginnend vom Kreisverkehr bis zum Ortsende in der Gallneukirchner Straße neu beleuchtet und ein neuer Schaltschrank im Ortszentrum errichtet, da die alte Schaltstelle im Keller des Amtshauses nicht mehr den Richtlinien entsprach. Der weitere Ausbau und Auswechslung einiger alter Beleuchtungskörper soll sodann in den kommenden Jahre etappenweise umgesetzt werden, wobei die Details noch genau festzulegen sind.



Mit der Erneuerung, der teilweise jahrzehntealten Beleuchtung, soll eine spürbare Energieeinsparung erreicht werden und der weiteren Ausbau wird sicherlich mehr Sicherheit vermitteln.





**Generalsanierung des Güterweges Willersdorf u.
Errichtung von Gehsteigen!**

Die Generalsanierung des Güterweges Willersdorf, sowie der mit dieser Baumaßnahme gleichzeitig errichtet Gehweg bzw. Gehsteig konnte am 9. Oktober 2008 durch LH-Stellv. **Franz Hiesl** u. Bgm. **Ferdinand Kaineder** offiziell seiner Bestimmungen übergeben werden.

Mit der Errichtung dieses Gehweges möchte die Marktgemeinde einen weiteren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und vor allem unseren Schülern einen sicheren Schulweg bieten. Sie hat sich daher auch entschlossen, weitere Gehwege/Gehsteige zu errichten und Projekte in dieser Richtung auch in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung umzusetzen.

Straßenbau



Der Ausbau der Gemeindestraßen wurde auch heuer wieder fortgesetzt!

Nach dem Ausbau des ersten Teiles der Straße zwischen Kulm und Oberweitrag (Ortschaft Kulm bis Rabmer) im Vorjahr, war heuer ein weiterer Abschnitt dieser Strecke an der Reihe. Das Teilstück „Rabmer bis Gieshübler“ wurde dabei auch in der Trassenführung entsprechend

angepasst und neu asphaltiert, so dass die Verbindungsstraße zwischen den Ortschaften Oberweitrag und Kulm nunmehr durchgehend staubfrei zur Verfügung steht.

Fast bei allen Straßenerneuerungen und der Errichtung der Gehsteige/Gehweg war es notwendig Privatgrund in Anspruch zu nehmen um eine optimale Trassenführung und die nötige Fahrbahn- bzw. Gehsteigbreiten zu erhalten. Die Marktgemeinde möchte sich daher auch auf diesem Wege bei all jenen Grundeigentümern bedanken, die dies ermöglicht und Grundflächen zur Verfügung gestellt haben. Mit einer konstruktiven Zusammenarbeit lässt sich eben, zum Wohle und zur Sicherheit der Gemeinschaft, einiges umsetzen und bewerkstelligen.

Hundesachkundekurse

1) Wann und Wo:

Donnerstag, **4. Dezember**

2008, 19.00 Uhr

im Vereinsheim des SVÖ

Feldkirchen

Badeseestraße 1, Feldkirchen/
Donau

Anmeldung & Information:

Tel.: 0732-671620

Handy: 0664/462 53 66

2) Wann und Wo:

Donnerstag, **11. Dezember**

2008, 19.00 Uhr

Gasthof Kreuzwirt

Katsdorfer Straße 16

4209 Engerwitzdorf-

Innertreffling

Anmeldung & Information:

Kleintier-Ordination

Mittertreffling

Dr. Gerhard Biberauer

Tel.: 07235-50550

Fax: 07235-505504 oder

Inge Eberstaller

Handy: 0664-48 109 34

Ordinationseröffnung

Ab 1. Dezember 2008 eröffnen in der Gemeinde Hellmonsödt zwei Ärzte ihre Ordination.

Dr. med. Pooman Parmar

Facharzt für Unfallchirurgie und

Arzt für Allgemeinmedizin

Tel.: 0699/10146730

Dr. med. Markus Mattheis

Facharzt für Unfallchirurgie und

Allgemeinchirurgie

Tel.: 0650/2481181

Wo: Gemeindeamt Hellmonsödt

Termin: nach tel. Vereinbarung

Kindergarten Altenberg

Schmetterlingsgruppe beim Süßmost machen

Die Schmetterlingsgruppe wanderten bei herrlichem Herbstwetter nach Willersdorf zu Familie Andrea und Andreas Reichör, um die Arbeit rund um das Most machen kennen zu lernen.

Eifrig wurden Äpfel geklaubt, gewaschen und in die Presse geschüttet. Der gute Apfelsaft schmeckte zur anschließenden Jause ausgezeichnet. Ein lehrreicher und erlebnisreicher Tag!



... beim Äpfel klauben!



... beim Apfelsaft kosten!

Kleine Bäckerlehrlinge

Die Schulanfänger der Mäuse- und der Marienkäfergruppe durften in der Bäckerei Pockfuß ihr Geschick unter Beweis stellen. Mit Hilfe des Bäckermeisters persönlich entstanden viele Kipferl, Flesslerl, Salzstangerl, Brezel und so manche Fantasiegebilde. Die knusprigen Brote wurden mit den jüngeren Kindern redlich geteilt und bei einer gemeinsamen Jause verzehrt.

*Sag es mir,
und ich werde es vergessen.
Zeig es mir,
und ich werde mich daran erinnern.
Lass es mich tun,
und ich werde es können.*



Martha Mayr

Tage der offenen Tür

Freitag, 21. November 2008 von
13:00 - 17:00 Uhr und
Samstag, 22. November 2008
von 8:00 - 12:00 Uhr

in der Technischen
Fachschule Haslach

Schulinformationstag mit Tag der offenen Tür

am Samstag, 22. November 2008
9.00 bis 16.00 Uhr in der

Landwirtschaftlichen
Fachschule Katsdorf

Schulinformationstag mit Tag der offenen Tür

Sonntag, 23. November 2008 –
13.30 Uhr

in der Landwirtschaftlichen
Fachschule Freistadt



Volkksschule Altenberg

Willkommen in der Schule!

59 Schülerinnen besuchen in diesem Schuljahr die ersten Klassen. Sie sind sehr neugierig auf das Schulleben! Der erste „Fototermin“ fand beim bunten Regenbogen in der Eingangshalle statt. Große Freude bereiteten ihnen die Rucksäcke - ein Geschenk der Raiffeisenbank Altenberg.



Hallo Auto!

Wie in jedem Jahr durften auch heuer im Herbst die SchülerInnen der dritten Klassen an Aktion „Hallo Auto“ teilnehmen.

Wie wichtig das richtige Verhalten auf der Straße ist, verstehen Kinder erst, wenn sie Brems- und Reaktionsweg am eigenen Körper erfahren und sogar selber bei voller Fahrt bremsen dürfen!

Ein großes Lob an Herrn Bernd vom ÖAMTC, der mit viel Geschick und großer Geduld sich bemüht, die Kinder verkehrstüchtig zu machen.



Wandbild: Buntes Dorf

VOL Heidrun Hubinger hat in den Sommerferien einen Teil der Innengestaltung der Schule übernommen.

Nachdem es für den Maler beim Ausmalen der Gänge nicht möglich war, den Teil neu auszumalen, an dem sich Tonhäuser (LehrerInnenarbeiten aus dem Jahr 1989) befinden, übernahm die Kollegin diese Arbeit und machte daraus ein kleines „Kunstwerk“.

Herzlich Dank für das bunte Dorf!



Ganggestaltung mit Farbkonzept in der Volksschule.

Nachdem der Zubau der Volksschule nun 20 Jahre alt ist, wurde im Rahmen von notwendigen Malerarbeiten auch eine neue Gestaltung des Eingangsbereiches und der Gänge geplant.

Mit Hilfe der Lebensraumberaterin Lydia Pirngruber entstand ein wirkliches Vorzeigeprojekt! Ein besonderer Anziehungspunkt ist der Regenbogen, den Frau Pirngruber selber malte. Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei und überzeugen sich von der gelungenen Gestaltung.



Kunst an unserer Schule

Das Projekt „Kunst an unserer Schule“ besteht bereits seit 3 Jahren. Inzwischen haben die SchülerInnen mit vielen KünstlerInnen arbeiten dürfen. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr der Verein Oberösterreichischer Schulsponsoren unser Kunstprojekt mit €600 unterstützt!

Das Ziel ist es, die Kinder auf eine künstlerische großformatige Gestaltung der Fassade des Schuleingangsbereiches vorzubereiten.



Abstrakte Malerei mit Alfred Hansl

In Vorbereitung auf die Kulturhauptstadt Linz09 ließen sich die SchülerInnen der jetzigen 4. Klassen mit dem Künstler Alfred Hansl (Linz) auf das Thema „Abstrakte Malerei“ ein. Die entstandenen Werke waren während der Weltspartwoche in der Raiffeisenbank Altenberg zu bewundern.



4.b Klasse: Faszination Chemie!

Einen tollen Beginn im „Jahr der Naturwissenschaften“ erlebte die 4.b Klasse in der HS 24 Linz. Einen ganzen Vormittag durfte sie mit den SchülerInnen der Hauptschule interessante Experimente durchführen. Ein herzliches Dankeschön an Dipl. Päd. Frau Dagmar Panholzer und ihrem engagierten SchülerInnenteam!

**3.b Klasse: Backe, backe Kuchen**

Viel Spaß machte den Kindern der 3.b Klasse der „Unterricht“ in der Bäckerei Pockfuß. Unter der fachmännischen Leitung des Chefs formten die SchülerInnen mit großem Eifer Salzstangerl, Flesslerl und auch Briochzöpfe. Anschließend ließen sie sich mit ihrer Lehrerin die frisch gebackenen Brötchen schmecken. Danke für den praxisbezogenen Unterricht!

**4.b Klasse: Wienfahrt**

So toll kann Schule sein, wenn der Unterricht nicht nur im Klassenzimmer stattfindet.

Die 4.b Klasse verbrachte den 24. Oktober mit ihrer Lehrerin Frau SR Ingeborg Dauerböck in der Bundeshauptstadt Wien. Fixpunkte waren das Technische Museum und der Heldenplatz, auf dem, anlässlich des Staatsfeiertages, besondere Aktionen für Schüler angeboten wurden.

**Hauptschule Altenberg****Teilnehmer an der
OL – Bundesmeisterschaft in Pinkafeld.**

Bereits zum 3. Mal hintereinander nahmen 2 Mannschaften aus der Hauptschule Altenberg an der Bundesmeisterschaft im Orientierungslauf teil. 200 Teilnehmer aus 9 Bundesländern stellten sich dieser großen Herausforderung. Als aktuelle OÖ. Landesmeister durften vom 20.-22.10.2008 Julia Baumgartner, Daniela Prammer, Julia Wolfinger und Anja Hainzl sowie Michael und Patrick Danninger, Robert Hartl und Philipp Pirklbauer die weite Reise in ins Burgenland antreten. Begleitet und bestens betreut wurden unsere Athleten durch Frau HOL Andrea Wolfinger und die Familie Prammer. Die Anforderungen, die bei dieser Bundesmeisterschaft an die Teilnehmer ge-

stellt wurden, waren enorm, daher gab es auch zahlreiche Teilnehmer, die die schwierige Postensuche in einem anspruchsvollen Gelände nicht erfolgreich bewältigen konnten. Dieses Missgeschick passierte 2 Mädchen aus unserer Gruppe, sodass eine Mannschaftswertung nicht möglich war. Bei den Burschen verhinderte eine technische Panne – die Kontrollanzeige funktionierte bei einem Teilnehmer nicht richtig – ebenfalls eine offizielle Wertung. Schade für unsere tüchtigen Orientierungsläufer, sie hätten sich aufgrund der hervorragenden Qualifikationsergebnisse auch bei diesen Meisterschaften eine Platzierung verdient. Ich hoffe, dass die überwiegend positiven Eindrücke

und Erlebnisse bei dieser tollen Veranstaltung für unsere Schüler in bester Erinnerung bleiben. Die Hauptschule Altenberg ist stolz auf seine tüchtigen Sportler.



BeGEISTERung

Die Hauptschule Altenberg war am 29. Oktober 2008 Schauplatz einer Gespenster- Lesenacht. Die Schülerinnen und Schüler der Integrationsklasse der Hauptschule widmeten die Lesenacht ihren guten GEISTERN.

Lesenächte als wichtiger Teil der aktiven Leseförderung haben an der Hauptschule Altenberg inzwischen Tradition. Unter der kundigen Begleitung von Fr. Ottilie Birner und Fr. Heidemarie Hauser wurde in dieser Lesenacht ein ganz besonderer Geist beschworen:

**Der GEIST
des Miteinander
der gegenseitigen Unterstützung
der Rücksichtnahme
der Gemeinschaft.**

Die Schülerinnen und Schüler der Integrationsklasse waren beGEISTERT von der spannenden Herausforderung, der tollen Vorbereitung und dem harmonischen und lustbetonten Miteinander in der Gruppe. Unterhaltsame und aufregende Stunden sowie hervorragende Leseleistungen der Schülerinnen und Schüler waren der Lohn.

Zufrieden und müde wurden nach Mitternacht die Bücher geschlossen. Aber schon am Morgen war die erste Frage: „**Wann machen wir die nächste Lesenacht?**“



Pensionierung von Herrn SR Josef Haider

SR Josef Haider begann seine Lehrertätigkeit 1968 im Stephaneum Bad Goisern und unterrichtete seit 1.9.1971 zuerst an der Volks-, anschließend bis zu seiner Pensionierung an der Hauptschule in Altenberg. Viele Schüler begleitete er durch ihre Schulzeit, und es gibt wohl kaum Erwachsene in Altenberg, die nicht Herrn Haider in ihrer Schulzeit kennen gelernt haben. Als einen Lehrer der „alten“ Schule, der ruhig aber bestimmend stets die Einhaltung von klar festgesetzten Grenzen einforderte und gepflegte Umgangsformen verlangte.

Auf unseren Schulveranstaltungen erlebten wir ihn als netten, in geselliger Runde auch witzigen Kollegen,

der seine Liebe zur Natur vor allem bei Wander- und Projektwochen den jüngeren Kollegen und seinen anvertrauten Schülern vermitteln wollte und durch seine Begeisterung auch konnte. Seine kollegiale Art machte ihn als Menschen besonders wertvoll. Er war ein Vorbild im Anpacken der Alltagsarbeit. Zahlreiche Ausstellungen trugen seine Handschrift, denn es hieß: Sepp, mach bitte dies oder jenes. Als begnadeter Werklehrer mit viel handwerklichem Geschick war er eine große Stütze bei der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen. Mit seiner reichen Erfahrung, seinem profunden Wissen und seiner geradlinigen Art war er den Schülern immer ein Wegweiser und Eckpfeiler in ihren oft stürmischen Entwicklungsphasen. Für seine Ver-

Werner Schlögelhofer – neuer Leiter der Informatikhauptschule Steyregg

Nach 18jähriger Tätigkeit an der HS Altenberg verlässt HOL Werner Schlögelhofer mit Beginn des neuen Schuljahres unsere Schule und übernimmt die Leiterstelle der Informatikhauptschule Steyregg. Werner Schlögelhofer war einer der ersten Informatiker, der in den 90er Jahren erkrankt hatte, wie bedeutend diese neue Technologie für den Unterricht sein wird und er hat an unserer Schule den Grundstein für den heute selbstverständlichen Informatikunterricht gelegt. Die HS Altenberg ist zu einer führenden Schule in ganz OÖ geworden, was die Zahl der bestandenen ECDL-Prüfungen betrifft. Auf diese Auszeichnung darf Herr Schlögelhofer mit Recht sehr stolz sein. Für seine Weitsicht und seinen enormen Einsatz zur Weiterentwicklung unserer Schule möchte ich ihm im Namen aller Lehrer und Schüler und auch ganz persönlich ein herzliches Dankeschön sagen und ihm gleichzeitig für seine neue Aufgabe alles erdenklich Gute wünschen.

dienste um die Schule wurde ihm vor 4 Jahren nicht nur der Titel Schulrat verliehen, sondern anlässlich seiner Pensionierung vom Präsidenten des LSR für OÖ auch Dank und Anerkennung ausgesprochen. Wir, die Kolleginnen und Kollegen, die Schüler und alle an unserer Schule Tätigen, möchten uns diesem Dank anschließen und Herrn SR Haider für seinen neuen Lebensabschnitt noch viel Freude, Gesundheit und Tatendrang bei seinen Hobbys, dem Wandern und Lesen, wünschen.

Haben Sie Fragen zu Mietrückständen, Kündigungen, Räumungsklagen etc?

Wir bieten Ihnen Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust!

Einkommensausfälle aufgrund von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung/Scheidung etc. können zu Mietrückständen und drohendem Wohnungsverlust führen.

Das Netzwerk Wohnungssicherung Mühlviertel, bestehend aus den Sozialberatungsstellen, den Gemeinden und der Koordinationstelle des Netzwerkes (REWO), bietet Hilfe und Unterstützung.

ANGEBOTE von REWO

- wir sind mobil und nehmen zu den Mieter/innen persönlichen Kontakt auf
- wir informieren Mieter/innen über ihre Rechte und Pflichten
- wir klären gemeinsam ihre finanzielle Lage bzw. Ansprüche ab
- wir nehmen Kontakt zu Gemeinden, Behörden, Genossenschaften, Gerichten, Privatvermieter/innen etc. auf
- wir unterstützen die betroffenen Personen bei der Abdeckung ihres Mietrückstandes, Übersiedlung und bei Kautionsansuchen für ihre neue Wohnung
- wir bieten den Mieter/innen eine umfassende Nachbegleitung zur Stabilisierung und Erhalt ihrer Wohnmöglichkeit
- wir informieren und unterstützen

Mitarbeiter/innen von Gemeinden, Sozialberatungsstellen etc. in Delogierungsangelegenheiten, sind Ansprechpartner/innen und Koordinator/innen für sämtliche Anliegen rund um die Delogierungsprävention

Unsere Zusammenarbeit beruht auf Freiwilligkeit und ist für alle Personen unentgeltlich!

Ihre Anlaufstellen im Bezirk Urfahr-Umgebung:

- ihr Wohnsitzgemeindeamt
- Sozialberatungsstelle Altenberg unter der Tel.: 0664/8134438
- Koordination Netzwerk Wohnungssicherung Mühlviertel (REWO),
Goethestraße 93, 4020 Linz
0650/8107374 bzw.
0650/8107375
rewo@arge-obdachlose.at

Christkindl aus der Schuhschachtel

Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 15.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 250 Schulen und Kindergärten beteiligt haben findet heuer zum achten Mal in der Zeit von **13. bis 17. Dezember 2008** statt.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine große Freude zu bereiten.

Schulen, Kindergärten, Firmen, Familien usw. die Pakete bereitstellen wollen, sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können oder mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, BLZ. 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten beitragen sind herzlich gebeten sich bei der OÖ. Landlerhilfe (0732 / 60 50 20 oder www.landlerhilfe.at) zu melden.



BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

Aktuelles der Pferdefreunde Altenberg – Sektion Reiten

Rückblick auf die Reitplatzeröffnung und Pferdesegnung am 13. September 2008

Das Wetter war bis zum Freitag vor unserer Reitplatzeröffnung mehr schlecht als recht. Die Generalprobe fiel komplett ins Wasser und wir mussten bis in die frühen Vormittagsstunden zittern, ob wir die Veranstaltung durchführen können oder nicht. Unsere vielen Stunden der Vorbereitung wurden aber belohnt, denn nach und nach wurde es schöner und die Sonne fand rechtzeitig einen Weg zwischen den Wolken und strahlte fröhlich auf Willersdorf!

Der Festzug konnte also beginnen. Trotz schlechter Wetterprognosen kamen an die 45 Reiter und Kutschenfahrer nach Willersdorf, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Unser Herr Pfarrer zelebrierte eine schöne und festliche Segnung und Bürgermeister Ferdinand Kaineder sprach anschließend einige nette Worte über

den Verein der Pferdefreunde Altenberg, die zahlreichen Arbeitsstunden bei der Verlegung des Reitplatzes nach Willersdorf und er eröffnete daraufhin feierlich unseren Reitplatz.

Bevor wir unser Rahmenprogramm starteten, konnten sich Reiter, Kutschenfahrer und Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken und die warme Septembersonne genießen.

Gegen 14:30 Uhr eröffneten die Line Dancer „Old Mountain Wolves“ gemeinsam mit den „Cowboys“ das Rahmenprogramm, das mit einer Reise durch die Welt der Pferderassen mit überraschenden und interessanten Vorführungen für Abwechslung und Spass sorgte. Die Bodenarbeit eines jungen Araberhengstes, gefolgt von einer arabischen Dressur-Quadrille mit Bauchtänzerinnen. Zwei kleine Mädchen mit Tulpen entführten uns in das Land der Friesen-Pferde, nach Holland. Durch die spanische Dressur mit einem Andalusierhengst reisten wir in den sonnigen Süden. Mit dem „Zirkus Voltini“ hiess es Manege frei für Ballerinas, Clowns, eine Akrobatin und einen kleinen Zwerg, die uns mit einer

ganz besonderen Voltigierdarbietung in die Welt des Zirkus entführten. Gegen Ende zeigte ein Lippizaner-Einspanner sein Können mit der Kutsche im Vier-

eck. Die Springquadrille in Rot-Weiß-Rot bildete einen gelungenen Abschluss für unser Rahmenprogramm.

Unzählige Nachwuchsreiter hatten anschließend noch jede Menge Spaß beim Pony-Reiten und die Erwachsenen machten es sich währenddessen bei Kaffee und Kuchen gemütlich. Es war also für jeden etwas dabei. Wir können auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken, es machte uns allen großen Spaß und wir feierten dementsprechend noch bis in die Abend- und Nachtstunden.

Die Pferdefreunde Altenberg bedanken sich bei allen Besuchern und Reiterfreunden!

Die nächste Möglichkeit, gemeinsam mit den Pferdefreunden gemütliche Stunden zu verbringen, findet ihr beim **Adventmarkt in Altenberg am 6. und 7. Dezember 2008**. Wir sind wieder mit einem Punschstand und frisch gebackenen Krapfen vor Ort. Und der Nikolaus wird wohl auch wieder vorbeikommen...

Doris Gebeshuber



Saisonabschluss der Bike Union Altenberg

Bei bilderbuchhaftem Herbstwetter trafen sich am Samstag, dem 18. September, viele Mitglieder der Bike Union Altenberg, um die Bikesaison 2008 offiziell zu beenden. Die wunderschöne Landschaft des Mühlviertels erstrahlte in herbstlichem Glanz und bot eine perfekte Kulisse für die Saisonabschlussfahrt. Von Altenberg (Ramlstube) aus startete ein Team Richtung Giselowarte und ein anderes Team Richtung Sternsteinwarte. Tapfer kämpften sich alle bis zum höchsten Punkt der Tour, zur Sternsteinwarte. Spürbar kälter wurde es auf 1100m, weshalb die Gruppe nach Auffüllen ihrer Flüssigkeitsspeicher den Heimweg nach Altenberg antreten musste.

Einige schwierige Streckenabschnitte waren auf dem Rückweg noch zu meistern und bedeuteten für den einen oder anderen noch eine gewisse Belohnung für den anstrengenden Aufstieg. Schließlich sind beide Teams wieder bei der Ramlstube wohl und unversehrt und ohne größere technische Defekte angekommen. Die abschließenden, wohlverdienten Getränke sollten die Mitglieder für die Strapazen belohnen.

*Andreas Waldhör,
Weilguni Michael*



Sektion Stockschießen – Damen

Die Altenberger Stockschützen sind stolz, wiederum eine Staatsmeisterin in ihren Reihen zu haben.

So konnte **Waltraud Wagenleitner** auch heuer nahtlos an ihre sportlichen Erfolge vom Vorjahr anschließen:

Sie erzielte bei der am 13. Sept. 2008 in Marchtrenk stattgefundenen **Staatsmeisterschaft der Damen im Zielbewerb** den hervorragenden **3. Platz**, ebenso beim Zielbewerb der Seniorinnen.

Staatsmeisterin wurde Traudi im Zielbewerb Mannschaft Damen,

schoss sie sich doch mit ihren oberösterreichischen Kolleginnen auf **Platz 1**.

Schon bei den am 30. Aug. 2008 in Marchtrenk stattgefundenen Landesmeisterschaften der Damen im Zielbewerb erreichte Waltraud Wagenleitner



im Zielbewerb Seniorinnen **Platz 1** sowie im Zielbewerb Damen Allg. **Platz 2**.

Ebenfalls als schöner Erfolg ist der **4. Platz** bei der **Landesmeisterschaft der Damen-Seniorinnen** am 7. Sept. 2008 zu werten, welchen die Damen-Moarschaft Wagenleitner Traudi, Hartl Gerti, Preining Greti und Stumptner Rosi erzielte.

Herzliche Gratulation zu diesen tollen Erfolgen im Stocksport!

Anna Doroška

(Fotos: Anton Gabriel)



Sektion Fußball

In der soeben zu Ende gegangenen Herbstmeisterschaft der 1. Klasse Nordost blieb unsere Kampfmannschaft etwas hinter den Erwartungen zurück und belegte nur einen Platz im Mittelfeld.

Unsere erfolgsverwöhnte Reservemannschaft hat uns hingegen auch im Herbst nicht enttäuscht und führt die Tabelle wieder an!

Eine äußerst erfolgreiche Herbstmeisterschaft absolvierten auch unsere Nachwuchskicker: Neben zwei 5. Plätzen durch die U10 und die U16 erreichten die **U11, U12 und U14** jeweils den **Herbstmeistertitel!**

Während die U11 und U12 dadurch automatisch in die Oberliga aufgestiegen sind, musste die U14 ein Relegationsspiel gegen den Meister der Gruppe Ost, Lasberg, um den Aufstieg in die Regionsliga spielen. Leider wurde dieses Spiel, das in Kirchschlag ausgetragen wurde, mit 2:7 verloren!

Wir gratulieren unseren „Meistern“ trotzdem.

Am 12.10.2008 wurden anlässlich des Heimspiels unserer Kampfmannschaft gegen Unterweibach an drei Nachwuchsteams durch die Sponsoren **Klikon, Pramer Baustoffe und Schnittzone Fuchs Peter** neue Dressen übergeben.

Von Backofenspezialist **Karl-Friedrich Lachinger** erhielten wir einen Griller. *Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner!*



Ebenfalls an diesem Tag wurde die neue Überdachung im Eingangsbereich durch **Bürgermeister Ferdinand Kaineder** eröffnet.

Durch die großzügige Unterstützung der Firmen Rabmer Bau GmbH, R&R Holzbau GmbH, MGlass GmbH, Lafarge Beton und nicht zuletzt durch die Gemeinde Altenberg konnte damit ein notwendiger Witterungsschutz für die Westseite des Vereinsgebäudes geschaffen werden. Zusätzlich entstand ein wertvoller Raum, wo witterungsunabhängig Ausschanken und Veranstaltungen durchgeführt werden können und unsere Eintrittskassiere stets im Trockenen stehen können.

Abschließend noch ein Hinweis auf einige wichtige Termine: Am **29.11.2008** finden wieder unserer traditioneller **Punschstand** am Ortsplatz sowie das **Preis-schnapsen** im Gasthof Prangl statt. Wir würden uns über zahlreichen Besuch freuen!

Am **08.12.2008** veranstalten wir im Turnsaal der Hauptschule wieder ein **Hallenturnier** für Hobbymannschaften.

Sämtliche Termine sowie Ergebnisse, Tabellen und zahlreiche Fotos sind wieder auf unserer Homepage unter www.union.altenberg.at zu finden!

*Sportunion DSG Altenberg
Sektion Fußball
Andreas Reichör*



Sektion Judo

„Bezirkscupsieger 2008“ wurde Christoph Nowak in seiner Gewichtsklasse. Die Sektion freut sich über seinen tollen Erfolg. Beim Int. Turnier in Mondsee im August erkämpfte Moritz Pfarrhofer in seiner Gewichtsklasse den 3. Platz. Weiters stand Moritz bei der



Bezirkscup Starter

diesjährigen Landesmeisterschaft in Wels als Dritter am Podest. Bei seinem Start in die Herbstsaison konnte er sich mit dem 1. Platz beim 17. Int. Eisenstädter Judo-Nachwuchsturnier profilieren. Die Staatsmeisterschaft wurde dieses Jahr in OÖ, Laakirchen veranstaltet und dabei erreichte Moritz den 5. Platz.

Erich Pfarrhofer, Sektionsleiter



Sektion Tennis

Unsere U 18 Mannschaft bestehend aus Peter Martin und Landl Markus (Mannschaftsführer Pohl Daniel) hat bei der Mannschaftslandesmeisterschaft 2008 den hervorragenden 3 Platz belegt. (Für den Finaleinzug fehlten nur 2 Punkte).

Für die Landesmeisterschaft haben sich die besten 10 Mannschaften von Oberösterreich qualifiziert.

Es waren gesamt 83 Mannschaften im Jahr 2008 dabei.

Altenberg stellt heuer auch den Landesmeister im Einzel U18. Peter Martin hat sich diesen Titel heuer in Gallneukirchen erspielt.

Daniel Pohl

TLF (Tiger, Leben, Feuerwehr)

Obwohl TLF bekanntlich die Abkürzung für ein Tanklöschfahrzeug ist, können folgende Eindrücke bei der Segnung des neuen, außergewöhnlichen Fahrzeuges der freiwilligen Feuerwehr Oberbairing trotzdem trefend sein.

Tiger, weil dieses Fahrzeug so perfekt gebaut und so vielseitig wie ein Tiger ist.

Leben, steckt mit den Kameraden in diesem Rettungsinstrument. Auch unsere Kinder werden noch von ihm profitieren. Viele Menschenleben können noch gerettet werden.

Feuerwehr, natürlich! Ausbildung und der richtige Einsatz der neuen Möglichkeiten. Eine motivierte Feuerwehr ist die beste Feuerwehr.



Die strahlende Sonne konnte das alles am 31. August in Oberbairing beobachten. Eine tüchtige Feuerwehr, spendable und tolle Gäste, fröhliche Kinder (die von unseren Mädchen betreut wurden) und ein Fahrzeug das durch Dechant Dr. Hubert Puchberger in den Dienst der Menschen gestellt wurde. Mit Sekt wurde, durch unsere „Spritzenpolis“ Fahrzeugpatinnen Mag. Ulrike Rabmer-Koller und Ulrike Mayr, das TLF2000 getauft. Kommandant HBI Wahlmüller blickt in eine Zukunft mit motivierten Feuerwehrleuten und einem topausgerüsteten Fahrzeug.

Die Marktgemeinde Altenberg kann stolz sein. Auf seine Bürger, seine Ausrüstung. Auf seine Feuerwehren.

Markus Mayr



Die Altenberger Jagdhörner blasen den Adventmarkt an

Der alljährliche Altenberger Adventmarkt ist bereits weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Heuer wird er zum elften Mal am 6. (14⁰⁰-20⁰⁰) und 7. (7:30-18⁰⁰) Dezember vom Kulturverein „Akzent“ veranstaltet. Bürgermeister Ferdinand Kaineder und der Obmann des Kulturvereins Akzent Anton Aichberger nehmen um 15⁰⁰ die offizielle Eröffnung vor. Wichtig ist Obmann Aichberger, dass neben qualitativer



Volkskunst und kulinarischen Schmankerln auch Kultur präsentiert wird. Und das Kulturprogramm kann sich sehen lassen. Neben Jagdhornbläsern, Bläsern des Musikvereins, Jugendorchester und dem Altenberger Singkreis können auch Musikanten mit der steirischen Harmonika

genossen werden. Am Samstag lässt der Nikolo die Kinderaugen glänzen, wenn er um 16 Uhr mit der Kutsche vorfährt. Bis Sonntag 18⁰⁰ gehört der Marktplatz den Gästen, die heuer bereits zum elften Mal diese Veranstaltung besuchen können.

Altenberger Kinderkreativnachmittag



Kürzlich fand im Theaterhaus in Altenberg ein Kreativnachmittag statt. Auf Einladung des Kulturvereins Akzent leitete Bernhard Fibich ein Mitmachkonzert für Kinder zwischen 3 und 11 Jahren. Der

ehemalige AHS Lehrer, Vater dreier Kinder ist seit 1991 hauptberuflich Komponist und Interpret ausschließlich seiner eigenen Lieder. Fibich hat während seiner Mitmachkonzert-Tournee durch tausende Kindergärten, Schulen und Konzertsäle viel Erfahrung gesammelt. 250-mal im Jahr ist er für Kinder unterwegs. Seine Produktionen gehen ins Ohr, was auch die goldene CD für „Muff, der kleine Teddybär“ beweist. Zu seinem neuen Beruf kam Fibich durch seine drei Kinder. Bei ihm entstand das Bedürfnis, für die eigene Familie Lieder für den Hausgebrauch zu schreiben. Bald zeigten auch andere Eltern Interesse an

Altenberger
Gemeindezeitung

Robson in der Raiba

Vielen ist Robert Pockfuß noch im Gedächtnis, als er im Vorjahr mit seiner entzückenden Kollegin Sina Verena ein Konzert gab. Heuer präsentierte sich Robert Pockfuß (Gitarre, Komposition) in einer neuen Formation. Mit Bernie Höchtel (Piano), Camillo Fernandes (Kontrabass) und Florian Baumgartner (Schlagzeug) zog er die zahlreich erschienen Gäste in ihren Bann. Meist mit sanftmütigem Groove sowie mit fein abgestimmter Dynamik und manche überraschende Wendung inklusive, bewiesen die vier Bruckneruni-Studenten, dass sie zweifellos Zukunft haben.



seinen Liedern und Konzertangeboten stellten sich schnell ein. So war binnen weniger Wochen klar, was Fibich hauptberuflich machen will.

Nach dieser Veranstaltung öffnet eine Malwerkstatt für die Kinder ihre Tore. Hier konnten sie unter Leitung von Sabine Grassl ihre Malfähigkeiten ausprobieren. Ölbilder von Frau Grassl zierten die Wände des Theaterhauses.

Einziger Wermuttropfen dieser Veranstaltung waren die ferngebliebenen Kinder. Eine Handvoll kleiner Besucher mit den Eltern nahmen dieses Angebot begeistert an. Eigentlich schade, dass dieses hochwertige Programm so wenig Echo hervorrief.

alle Berichte: Darina Streinz

Gesund leben mit Sport.....

.....das war über den Sommer hinweg für die Jugendtheatergruppe ein Grund sich jede Woche zum Theatersport zu treffen.

Die Probenarbeit übernahm Koller Mike mit Unterstützung von Weissengruber Johanna und Punzenberger Birgit.

Auch jetzt im Herbst geht es mit Theatersport, auch Improvisationstheater genannt weiter. Ca. 15 – 20 Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren treffen sich jeden Mittwoch im Theaterhaus um die Kunst des „Impros“ zu erlernen.

Durch die Jugendarbeit, fühlten sich die „Alten Hasen“ wieder motiviert, die schon bestehende Gruppe TON aufleben zu lassen.

10 Altbekannte aber auch wieder „Neue“ Theaterer sind jeden Samstag fleißig dabei, das schon gelernte wieder aufzufrischen bzw. sich Neues von Koller Mike beibringen zu lassen.

Lassen sie sich von den Ergebnissen beider Gruppen zu Silvester um 17.00 Uhr und an den Sonntagen 11., 18., 25. Jänner, 1. Februar jeweils um 17.00 Uhr, bei Sport am Sonntag überraschen. *Birgit Punzenberger*



Schuhplattler erobern Amerika!

Schon zum zweiten mal folgten die „**Original Altenberger Schuhplattler**“ einer Einladung der „Austrian Culture Society“ aus Charlotte/ North Carolina in die Vereinigten Staaten von Amerika.

Bei insgesamt 17 Auftritten konnten wir den Amerikanern ein Stück österreichische Kultur vorstellen.

Die ersten 11 Tage verbrachten die Schuhplattler in Charlotte/NC, um in Universitäten, Highschools, Akademien und Seniorenheimen die Kunst des Schuplatteln zu präsentieren. Sehr zum Gefallen der Amerikanischen Bevölkerung, die sich mit tosendem Beifall bedankte.

Der weitere Verlauf unserer Tournee führte die Plattler nach New York, wo neben einem weitem Auftritt auf dem Bauernball der Original Enzians, einer in New York angesiedelten Plattlergruppe, auch die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten des „Big Apple“ (Manhattan), auf dem Programm stand.

Ein Besuch des Central Park, Fotoshooting vom 86 Stockwerk des Empire State Buildings, Fahrt zur Statue of Liberty, Rundgang durch das Rockefeller Centers und St. Pauls Kathedrale sind nur einige der besichtigen „Sightseeings“.

Neben den vielen, schweißtreibenden Auftritten besuchten wir unter anderem ein typisch Amerikanisches Footballspiel der Carolina Panthers (NFL) sowie ein Eishockeyspiel der New York Rangers (NHL) im Madison Square Garden.

Nach 17 Tagen in den Staaten ging es dann wieder zurück in die Heimat, sehr zum Missfallen der Amerikaner, die uns beinahe nicht mehr gehen lassen wollten und uns am liebsten für weitere Auftritte behalten hätten ;-)

Die Türen für weitere Besuche in den USA stehen somit für die Altenberger Schuhplattler jederzeit offen!

*Harald Pühringer /
Stefan Hirtenlehner*



Die „Alzheimer“ lässt grüßen: Vergeßlich, verwirrt, orientierungslos, sprachlos

Ein Vortragsabend zum Leben mit Demenz

**Montag, 24. November 2008,
19.00 Uhr,
im Pfarrheim Altenberg**

von und mit DGKS Petra Brunner,
Diakonie Gallneukirchen

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Krankheit des Gehirns. Die Pflege von dementen Personen ist eine große Herausforderung für die pflegenden Angehörigen als auch für die Personen selbst.

Der Vortrag soll Betroffene, pflegende Angehörige und Interessierte theoretische Einblicke und praktische Hinweise sowie die Möglichkeit für Fragen und für eine Diskussion zum Thema Alzheimer- und Demenzerkrankung geben.

Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Eine Veranstaltung des Vereins
Miteinander & Füreinander

Franz Winter



Oberbairinger Traktorfans

Im März 2007 fanden sich einige Oberbairinger Besitzer von Oldtimertraktoren zusammen und beschlossen, gemeinsame Ausfahrten zu machen. Es sprach sich rasch herum, und so wurde ein Fanclub gegründet, der zur Zeit bereits über 26 Mitglieder aus Altenberg, Oberbairing und St. Magdalena verfügt.

Der vierteljährliche Stammtisch beim Wirt z. Bairing dient nicht nur zur Nachbearbeitung der Ausfahrten, sondern auch zur Fachsimpelei und Lösung von Materialbeschaffungsproblemen.

Das um und auf sind natürlich die Ausfahrten. So konnten die Oberbairinger Traktorfans heuer bereits zum zweiten Mal mit großem Abstand den 1. Preis für die größte teilnehmende Gruppe beim Oldtimertreffen in Wintersdorf in Empfang nehmen. Die Mitglieder freuen sich über jede Einladung, mit ihren Urgesteinen der Landwirtschaft ein Fest zu bereichern, natürlich bei schönem Wetter.

Weitere Informationen über die Traktorfans sind auf der Homepage über www.altenberg/vereine und Traktorfans Oberbairing zu finden.

Dieter Heinrich



SPIEGEL
spiel - Gruppen - Elternbildung

Kreativnachmittag für unsere Kinder

Kleine Weihnachtsbasteleien (ab 2 Jahr)

Wir möchten Euch herzlich zu unserem Bastelnachmittag einladen, der sich ganz um Advent und Weihnachten drehen wird. Wir werden kleine Weihnachtsgeschenke, Geschenksackerl, Teelichtgläser, weihnachtliche Karten,.....basteln bzw. gestalten, die ihr dann verschenken könnt.

Termin: Mi., 10. Dezember 2008

Uhrzeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Spiegel-Treffpunkt-Altenberg (alter Kindergarten)

Leitung: Falk Sabine (Spielgruppenleiterin in Ausbildung)

Brandstätter Kornelia (Spielgruppenleiterin)

Kosten: €2,- (Materialkosten werden gesondert verrechnet)

Anmeldung erforderlich unter: 0699/19473096 oder 0664/73868932

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kornelia Brandstätter

Hedwig Schiller „Altenberger Kürbisbäurin 2008“

Das diesjährige Kürbis- und Weinfest der **Altenberger Naturfreunde** besuchten am Samstag, 13.9.2008 an die 1000 Personen. Der Altenberger Marktplatz erhielt mit Zelten eine über 400 m² große Hülle und war völlig überdacht. Diese Zeltstadt war wieder Schauplatz einer riesigen Kürbisschau mit ca. 1500 Kürbissen. In den wunderschön geschmückten Zelten waren die größten in Altenberg gewachsenen „Blutzer“ zu bestaunen. Den Aufruf zur Suche des „Altenberger Kürbisbauern bzw. der Kürbisbäurin 2008“ folgten 21 Teilnehmer und brachten es mit ihren Exemplaren, auf ein Gesamtgewicht von 821,20 kg.

Altenberger Kürbisbäurin 2008 wurde

Frau Hedwig Schiller
Donacherstraße 8

Ihr Kürbis brachte ein Gewicht von **79,20 kg** auf die Waage.



Für ihre Mühe bei der Betreuung dieser großen „Beere“ erhielt sie Einkaufsgutscheine vom Winklermarkt und der Firma SPAR, Sachpreise und ein schönes Aquarellbild von

Fr. Burger Brigitte. In die Frauendomäne eindringen konnte mit Platz 2 Herr **Heinz Smetschka** vom Lerchenweg 10 mit einem Kürbisgewicht von **70,80 Kg**. Als Preis bekam er einen Weinkorb. Der 3. Rang ging an Frau **Sonja Reichör** aus Stratreith deren Kürbis ein Gewicht von 66,30 erreichte. Ihr wurde ein Weinsortiment überreicht. Alle weiteren Teilnehmer wurden vom Veranstalter mit schönen Sachpreisen bedacht. Bürgermeister Ferdinand Kaineder betonte in seiner Begrüßungsrede den wichtigen Stellenwert dieses Festes und bedankte sich beim Obmann der Naturfreunde Herrn Christian Kremer für die Durchführung und die gute Organisation des Festes.

Es waren aber nicht nur die großen „Blutzer“ zu bestaunen, auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So konnten neben den sehr guten Kürbisspezialitäten auch Leberkäse, verschiedene Aufstriche, und ausgezeichnete Kürbiskuchen genossen werden. So wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer den Besuchern eine große Auswahl von österreichischen Qualitätsweinen angeboten. Ein Sortiment von 40 verschiedenen Weinen sorgte dafür, dass für jeden Besucher der geeignete Wein zur Verfügung stand. Das Team der Altenberger Naturfreunde und die fleißigen Helfer aus Stratreith sorgten mit über 40 Personen dafür, dass die Versorgung der Gäste wieder bestens funktionierte.

Die Naturfreunde Altenberg freuen sich schon auf das Jahr 2009, wenn sie wieder die schwersten Kürbisse, ausgezeichnete Weine und kulinarische Spezialitäten rund um den Kürbis präsentieren können.

Willi Blüml

Oans, Zwoa.....

Was für eine einzigartige Kulisse beim 8. Altenberger Oktoberfest am 11. und 12. Oktober 2008. Überall blau-weiß, sei es an der Decke oder an den Wänden. Oktoberfest-Flair wo man hinschaut. Die **JVP Altenberg** ließ sich einiges einfallen!

Mädels in Dirndl, Burschen in Lederhosen, Maßbier, Münchner Weißwürste und sogar frische Laugenbrezn gab es für die zahlreichen Oktoberfest-Fan's.

Samstag heizte DJ Usound mit der richtigen Stimmungsmusik den Leuten ein.

Am Sonntag gab die Altenberger Musikkapelle ihre besten Stückel für einen gelungenen Frühschoppen. Auch die Original Altenberger Schuhplattler heizten dem Publikum mit ihren tollen Showeinlagen ein. Sogar einen Live-Bieranstich mit Bgm. Ferdinand Kaineder und Vizebgm. Mag. Michael Hammer wurde veranstaltet, wo bereits beim ersten Anschlag das Bier floss.

Und auch 2009 heißt es dann wieder: Die Krüge hoch! Die Krüge hoch!
Silvia Schwarz



Vergoldete Volkstänzer

Am ersten Sonntag im Oktober war es heuer wieder soweit: die Landjugend Oberösterreich veranstaltete ihren zweiten Landesbewerb im Volkstanz. In der Gemeinde Steinhaus bei Wels ging die Veranstaltung am 5. Oktober 2008 als Höhepunkt des 60-jährigen Gründungsjubiläums der dortigen Landjugendortsgruppe über die Bühne. Mit dabei waren insgesamt sieben Landjugendvolkstanzgruppen aus dem ganzen Bundesland. Der Bewerbungsmodus blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert, sodass wieder um Erfolge (teilgenommen, guter Erfolg, sehr guter Erfolg, ausgezeichnete Erfolg) in den Wertungsklassen Bronze, Silber und Gold getanzt wurde. Die Klassen unterschieden sich durch die Anzahl der zu beherrschenden Volkstänze (Bronze 6, Silber 11, Gold 16) sowie einem steigenden Bewertungsniveau. Mit dabei war

natürlich auch die Volkstanzgruppe Altenberg, die mit insgesamt 35 Aktiven die weitaus größte Gruppe aller Teilnehmer stellte. Seit mehreren Wochen bereitete sie sich intensiv für diesen Bewerb vor und wurde am Bewerbstag den hohen Erwartungen mehr als gerecht. Mit den ausgelosten Tänzen Siebenschnitt und Schwarzenberger Landler sowie dem Altenberger Landler als Kürtanz ertanzte sich die erst seit vier Jahren bestehende Gruppe in ihrer Wertungsklasse – der Königsklasse Gold – einen ausgezeichneten Erfolg. Neben einer Urkunde für die Gruppe erhielt jeder teilnehmenden

de Tänzer das Volkstanzabzeichen in Gold der Landjugend Oberösterreich. Sie ist damit die erst dritte Volkstanzgruppe im ganzen Bundesland, welche „das Goldene“ mit Auszeichnung erreichte. Zudem konnten die Altenberger die bislang meisten Einzelabzeichen mit nach Hause nehmen, und das mit dem bisher niedrigsten Durchschnittsalter. Damit bewies die junge Volkstanzgruppe ihre hervorragende Qualität und stellt sich nun mit großem Selbstvertrauen ihren nächsten Herausforderungen.

Harald Affenzeller



Vorsicht Baustelle

Das **Jugendzentrum** hat sich für heuer vorgenommen, den geliebten Treff- und Mittelpunkt „Küche“ umzugestalten, zu renovieren und neue Akzente zu setzen. Unlängst war es dann soweit. Wir wollten diesen Raum auch offener gestalten, also brachen wir bei einer Wand ein großes Sichtfenster heraus. Wir hatten eifrige Helfer unter den Jugendlichen, und somit ging alles rasch und reibungslos über die Bühne. Es wurde von ihnen sogar der Traktor mit Anhänger organisiert, sodaß wir den Bauschutt gleich ab-



transportieren konnten. Bei einer selbstgemachten Pizza konnten wir uns dann nach getaner Arbeit wieder stärken. Ich möchte mich hier nochmals bei den Jugendlichen für die tatkräftige Unterstützung herzlich bedanken. Wir werden auch einen neuen Computer-Arbeitsbereich schaffen und durch den Standortwechsel unseres großen Kühlschranks haben wir auch mehr Platz in diesem Raum geschaffen, der nicht selten zu klein geworden ist.

Wir benötigen jedoch noch einen kleinen Standkühlschrank mit Gefrierfach (mind. Energieeffizienzklasse A). Da unser Budget sehr



knapp bemessen ist, bitten wir, wenn jemand einen zuhause stehen hat, den er nicht mehr braucht, sich bei uns unter der Telefonnummer 07230/7077 (jeweils am Freitag und Samstag von 17 – 21 Uhr) zu melden.

Auch am Adventmarkt sind wir wieder vertreten. Wir werden die Besucher mit Waffeln und Zuckerwatte verwöhnen und es können schöne selbstgemachte Dinge, wie z.B. Fimo-Schmuck oder Glücksbringer, erstanden werden. Der Verkaufserlös wird immer für notwendige Neuanschaffungen des Jugendzentrums genutzt. Somit freuen wir uns jedes Jahr über zahlreiche „Kundschaften“.

Das ganze Jugendzentrumsteam wünscht allen Lesern und Jugendlichen noch einen schönen Jahresausklang.

*Mag. Irene Gruber,
Jugendzentrumsleiterin*

Ortsbauernschaft setzt Apfelbäume!

Im Zuge der jährlichen Baumpflanzaktion setzten wir, ein Team des Ortsbauernausschusses (Anna Schinagl, Florian Bachl, Erwin Horner, Sepp Landl und Walter Scheibenreif) am 4. Oktober für jedes neugeborene Bauernkind einen Apfelbaum.

Heuer führte uns diese Aufgabe zu folgenden Familien:

Familie Füreder, Pargfried
 Familie Höglinger, Kitzelsbach
 Familie Punzenberger, Windpassing
 Familie Ramerstorfer, Weitrag
 Fam. Rohrmanstorfer, Ramersdorf
 Familie Stoiber, Kulm

Die Aktion wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen, um dem massiven Auftreten des Feuerbrandes in den Jahren 2002 und 2003 entgegen zu wirken. Insgesamt haben wir bisher 45 Apfelbäume der feuerbrandresistenten Sorte „Resi“ gepflanzt.

Walter Scheibenreif



Blumenschmuck-Siegerehrung 2008

Am 26. Oktober lud die Ortsbauernschaft zur traditionellen Blumenschmuck-Siegerehrung ins Gasthaus Wirt z' Bairing ein. Die schönsten blumengeschmückten Wohnhäuser und Bauernhäuser wurden prämiert. Bürgermeister Ferdinand Kaineder sprach den Familien Dank und Anerkennung für die liebevolle Gestaltung der Häuser und Gärten aus.

Ortsbäuerin Anni Schinagl und Ortsbauernobmann Walter Scheibenreif gratulierten folgenden Preisträgern:

Brigitte und Josef **Schütz, Kitzelsbach** 13
 Peter **Riener**, Katharina und Ägidius **Schwarz, Oberwinkl** 7
 Regina und Franz **Setzenstuhl, Niederwinkl** 1
 Regina und Karl **Reingruber, Niederwinkl** 4
 Margarethe und Franz **Gschwandtner, Oberweitrag** 2

Berta und Karl **Mayr, Panwinklerweg** 11
 Iduna und Kurt **Deutsch, Mitterweg** 1
 Erika und Karl **Landl, Oberwinkl** 19
 Marianne und Wilhelm **Pirngruber, Willersdorf** 32
 Marianne und Johann **Blüml, Lerchenweg** 25

Eine besondere Freude ist es, dass heuer Familie **Aichhorn** (Oberwinkl) und Familie **Schiller** (Donach) einen Preis bei der **Bezirkssiegerehrung** in Reichenau erzielen konnten. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Eisbärenmusik unter der Leitung von Herbert Aichberger.

Renate Scheibenreif



Alpenverein Altenberg

Bergmesse am 7. September 2008 bei der Burg Altpernstein

Als kommunikativer Platz erwies sich die Feierwiese der Burg Altpernstein bei der Bergmesse mit unserem Herrn Pfarrer Dr. Hubert Puchberger, der auch eine große Kinderschar begrüßen konnte und uns Teilnehmern ausgehend vom Evangelium als Motto mitgab „aufeinander zu achten“. Ein Motto, das mit den Alpenvereinsgrundsätzen gut harmoniert. Für den besonderen Rahmen sorgten wieder unsere Musiker, die zum Teil auch ihre Familien zum Mitfeiern begeistert hatten. Herzlichen Dank! Manche Teilnehmer konnten nach der stimmungsvollen Feier beim Besuch der Burg ihre Jugenderinnerungen wieder aufleben lassen, während die Kinder die Burgbrücke, das Burgtor und die hohen Mauern bestaunten, vom Burggarten den Blick ins Tal genossen oder sich ins Burgverlies zwängten. Der Himmel – nicht ganz mit den Wetterprognosen konform – zog einen Schleier vor die Kremismauer und zeigte sich bedeckt, hielt die Tropfen jedoch bis nach dem Mittagessen zurück, sodass nur der geplante Ausklang am Georgenberg ins Wasser fiel.

Alois Schmitzberger



Wanderwoche in der Cinque Terre

Um es gleich vorwegzunehmen, es war eine Woche mit vielen Höhepunkten und für jeden der 17 Teilnehmer etwas drin: viel und weniger wandern, im Meer schwimmen, tolle Aussichten genießen, Kulturstätten anschauen und nicht zuletzt ligurische Schmankerl serviert bekommen.

Die Aufteilung in zwei Gruppen - Bergziegen und Küstenwegflänierer - hat sich bestens bewährt: alle kamen fröhlich und zufrieden am jeweiligen Ziel an, ganz besonders nach der Via dell'amore. Die Höhenwanderer erklimmen Höhen bis zu 500 m, während sich die vermeintlich ebenen Küstenwege auch bis zu 300 m hinaufzogen.

Als Transportmittel von und zu den Orten Levanto, Monterosso, Vernazza, Corniglia, Manarola und Riomaggiore benutzten wir sinnvollerweise den Zug, eine Schifffahrt ermöglichte einem Teil der Gruppe die Bilderbuchlandschaft von See aus zu betrachten. Der Bus kam zu den weiteren Wanderzielen Portovenere, Camogli und Rapallo zum Einsatz. Ebenso für die Kulturfahrt nach Pisa - nicht nur mit dem schiefen Turm, sondern auch mit einem einzigartigen Dom - und nach Lucca, wo uns der Regengott bis zum frühen Nachmittag zeigte, was er auf Lager haben kann.

Der letzte Wandertag sei besonders erwähnt: vom äußerst malerischen Fischer- und Seefahrerort Camogli mit 8-stöckigen Häusern an der Uferpromenade wanderte die Berggruppe entlang der Steilküste nach San Fruttuoso, wohin die Küstengruppe schon mit dem Schiff gelangt war. Auf der selben Strecke, aber durch den Schiffsvorsprung nicht miteinander, gelangten alle auf einem wunderschönen, hoch über dem Meer gelegenen Wanderweg nach Portofino. Durch einen gewaltigen Endspurt erreichten auch die Weitwanderer noch das gemeinsame Schiff nach Rapallo. Sie ersparten sich das teure Einkehren in diesem Nobelort, wo z.B. ein Glaserl Wein um schlanke 6 Euro zu haben war.

Zum Abschluß ein Wort zu unserem Quartier: das ***Hotel Palace erfüllte vollends unsere Ansprüche, besonders das gute und ausreichende Abenessen. Wir können es nur empfehlen. Und Levanto hat sich als bester Standort für einen Besuch der Cinque Terre erwiesen. Die beiden Reiseleiter, Hans und Dieter, freuten sich auf der Heimfahrt mit der ganzen Gruppe, eine herrliche Wanderwoche erlebt zu haben.

Dieter Heinrich



3. O.Ö. Klettercup in Weyer

Am 19.10.2008 rückten wir Betreuer mit neun wettbewerbsbegeisterten Kindern der Klettergruppe Altenberg zum 3. Bewerb „OÖ. Jugendklettercup in der Nachwuchsklasse und Juniorcupklasse“ aus. Der Wettbewerb fand in der Turnhalle der HBLA Weyer statt und war sehr gut besucht. Trotz der großen Anzahl an KletterInnen konnten wir uns auch in Weyer wieder über 4 Stockerlplätze freuen. Für Daniel Hofbauer der seine Klasse wieder souverän gewann, war es der 8te Stockerlplatz bei Kletterwettbewerben. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung! Michaela Bachl erreichte den 2. Platz, Fabian Hofbauer und Jakob Bachl erreichten in ihren Klassen jeweils den 3. Platz, auch euch herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg. Unser Wettbewerbsneuling Matthias Hofer beendete den Bewerb mit einem guten 5. Platz.

Walter Pirngruber



Herbstwanderung am 12. Oktober 2008

Herbstwanderung in Lunz am See stand auf dem Programm. 40 Personen genossen diesen wunderschönen Herbsttag mit einer Wanderung. Wir marschierten vom Ortszentrum durch eine Siedlung und weiter zügig bergan auf den Lunzberg 1004 m. Nach einer ¾ Std Gehzeit bot sich ein idealer Rastplatz mit wunderschönen Tiefblick auf Lunz am See. Wir verbanden diese Rast mit einer Jause die eigentlich vorzüglich schmeckte. Der Weg steigt noch weiter an und nach einer Linkskehre gibt ein Kahlschlag erneut einen herrlichen Blick auf das Ybbstal und die Bergwelt zwischen Ötscher und Hochkar frei. Wir überschreiten den Lunzberg und es geht auf verschlungenen Pfaden über die Rückseite des Lunzberges abwärts zum Bahnhof Pfaffenschlag. Nun marschierten wir den Bahnerlebnisweg zwischen Pfaffenschlag und der Haltestelle Holzapfel und weiter zum Gasthaus Paula wo wir uns schon auf ein gutes Mittagessen freuten. Gestärt machten wir noch einen Abstecher zum Lunzersee. Und somit wurde es schon wieder Zeit die Heimreise anzutreten. Also kurz und gut Lunz am See war eindeutig eine Wanderung wert.

Rudi Pfleger



Goldhaubengruppe Altenberg

Die Goldhaubengruppe bietet in nächster Zeit wieder folgende Kurs an:

- Trachtennähkurs im Jänner und Februar 09
- Klosterarbeiten für Anfänger
- Keramikmalkurs - 2 Tageskurs im Jänner 09
- Sticken von Perlbeutel
- Goldhaubenstickkurs: jederzeit möglich

Wir suchen Frauen und Mädchen, die unserer Gruppe beitreten möchten. Mädchenhauben haben wir zum Ausleihen.

Bitte um baldige Anmeldung bei Marianne Punzenberger, Tel.: 07230/7392

Marianne Punzenberger

„Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit“ zu Gast in Brasilien

Kultureller Austausch – Polka trifft Samba

Auf große Reise begaben sich am Freitag, 3. Oktober 2008 die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit, die Tanzmusi und der Singkreis aus Ansfelden. Auf Einladung des Staatssekretariates für Bildung und Wissenschaft in Santa Catharina traten 36 Personen eine 16-tägige Reise nach Brasilien an.

Größte Reise seit Bestehen der Gruppe

Geknüpft wurden die Kontakte durch Stefan und Roswitha Ziel, Leiter der Blumenauer Volkstanzgruppe, die vor drei Jahren in Oberösterreich zu Gast waren. Bei zahlreichen Auftritten in verschiedenen Schulen, Kulturvereinen, beim Oktoberfest in Blumenau und beim Tirolfest in Treze-Tilias präsentierten die Oberösterreicher der brasilianischen Bevölkerung unsere heimischen Tänze, Trachten, Volkslieder und echte Volksmusik. Großen Applaus ernteten die Tänzer für die Darbietung eines Wienerwalzers, den die Altenberger speziell für die Brasilienreise eingelernt haben. Die brasilianische Stadt Blumenau mit 250.000 Einwohner gehört zum Bundesstaat Santa Catharina, sehr viele deutsche Auswanderer haben sich dort angesiedelt. Jährlich wird dort ein Oktoberfest veranstaltet, das nach München das zweitgrößte ist, man zählt etwa 700.000 Besucher. Besonders beeindruckt war die Reisegruppe von der Teilnahme am Trachtenumzug beim Oktoberfest, bei der mehr als 100 Gruppen und Vereine bunt geschmückt, zu Fuß oder mit diversen Fahrzeugen durch die Straßen ziehen und für gute Stimmung sorgen. Eine Woche lang waren die Tanzgruppe Granit, der Singkreis und die Tanzmusi aus Ansfelden privat bei den Mitgliedern der Tanzgruppe Blumenau einquartiert und so konnten sie direkt

die Herzlichkeit, die Gastfreundschaft und die Lebensweise spüren. Bei ihrer Reise verbrachten sie zwei Tage in Treze-Tilias, dort leben 8000 Einwohner, die meisten davon sind Tiroler Auswanderer. Diese Stadt „Dreizehnlinden“ liegt auf 1000 Meter Seehöhe zwischen grünen Hügeln und scheint durch seine mit Blumen und Lüftmalerei geschmückten Häusern im alpenländischen Stil wie direkt aus einem Märchen entsprungen. Bei der 75-Jahr-Stadtfeier zeigten auch die Altenberger und die Ansfeldner neben zahlreichen anderen Volkstanz- und Schuhplattlergruppen Kultur aus Oberösterreich. Der letzte offizielle Auftritt war bei einem Treffen mit vier Volkstanzgruppen in der Stadt Curitiba. Die Oberösterreicher waren sehr erstaunt, dass in Blumenau, Curitiba und Treze Tilias noch so viele Menschen die

Für alle, die gerne mehr über unsere Reise erfahren möchten, veranstalten wir am Freitag, 16. Jänner 2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Prangl einen Foto- und Filmabend, den auch der Singkreis und die Tanzmusi aus Ansfelden mit uns mitgestalten werden.

Mathilde Hirtenlehner



Gemeindezeitung

deutsche Sprache beherrschen, ja sogar in den Geschäften Tiroler Dialekt gesprochen wird.

Die Oberösterreicher nutzten auch die Reise zur Besichtigung von verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Sie besuchten den Wallfahrtsort Nova Trento - die Heimatstadt der Heiligen Paulina. Großes Staunen herrschte bei dem beeindruckenden Naturschauspiel, den Wasserfällen des Foz do Iquacu, (zweitgrößte Wasserfälle der Welt). Bis zu 6500 m³ Wasser pro Sekunde donnern von einem 3 km breiten Basaltplateau herunter. Bei einer atemberaubenden Zugfahrt entlang der Steilhänge von Morettes nach Paranagua, bei der man 30 Brücken überquert und 13 Tunnels passiert, konnten sie die Vielfalt der brasilianischen Natur betrachten, in Rio de Janeiro besichtigten sie den Zuckerhut, den Corcovada – die Christusstatue mit über 38 m Höhe, die Kathedrale, das Maracana-Stadion (größtes Stadion der Welt) und den Strand von Copacabana. Mit unzähligen Erlebnissen, Eindrücken und Erinnerungen traten die Oberösterreicher die Heimreise wieder an und sie freuen sich schon heute auf den Gegenbesuch der Volkstanzgruppe Blumenau in fünf Jahren.



„ÖSTERREICH LIEST – ALTENBERG LIEST“

diese Verlosung zur Verfügung gestellt. Je zwei Gewinner pro Klasse wurden gezogen und zusätzlich konnten wir den jeweils fleißigsten Lesern aus jeder Klasse ebenfalls ein Buch überreichen.

weiten Bogen über die Herkunft gebräuchlicher Begriffe, die Wildererszene in seiner Heimat und die geschichtlichen Hintergründe des Jakobswegs bis hin zur Kellnerszene, die er in seinem neuesten Buch „Herrschaften wünschen zahlen“ beschrieben hat.

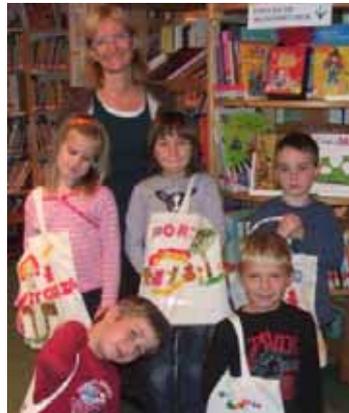
Diese Lesung bildete den Rahmen für die Ehrung unserer langjährigen Bibliotheks-Mitarbeiterinnen Martina Kogler, Gabi Klambauer und Helga Punzenbergen.

Plaudernd fand der gelungene Abend bei einem Glas Wein seinen Ausklang.

-ein ereignisreicher Herbst in der Bibliothek Altenberg

Lesegutschein für Schulanfänger

An ihrem ersten Schultag erhielten alle Schulanfänger den vom Bürgermeister/Gemeinde gespendeten Lesegutschein überreicht. Die Schüler besuchen einmal im Monat mit ihrer Lehrerin die Bibliothek um aus dem reichhaltigen Buchangebot Lesestoff auszuwählen. Schon beim ersten Besuch zeigten sich die Kinder begeistert.



Roland Girtler als Gast der Bibliothek in Altenberg

Im vollen Pfarrsaal Altenberg unterhielt der Soziologe und vagabundierende Kulturwissenschaftler Roland Girtler die interessierten Zuhörer einen Abend lang in pointierter humorvoller Art.

Unkonventionell war seine Anreise zur Lesung: Zu Fuß vom Linzer Hauptbahnhof nach Altenberg, wo er leicht unterkühlt aber rechtzeitig eintraf.

Er erzählte von seiner Jugend in Spital am Pyhm, seiner Schulzeit in Kremsmünster und spannte eine



Die **Buchausstellung** „Bücher zum Wünschen – Bücher zum Schenken“ ist ein weiterer Fixpunkt in unserem Herbstprogramm. Großer Beliebtheit erfreute sich dabei immer wieder die von Sandra gestaltete Vorlesestunde für die Kleinsten. *Hildegard Wurm*



Wir gratulieren den Gewinnern aus der BücherwurmPASS-Verlosung.

Bücher im Gesamtwert von € 140 wurden von 2 Buchhandlungen für



- Akupunktmassage nach Penzel
- Bindegewebsmassage
- Fussreflexzonenmassage
- Heilmassage
- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Sportmassage

AB SOFORT

auf ärztliche Verordnung möglich und kann mit der Kasse verrechnet werden!



Möchten Sie Freude schenken?

Wir haben den richtigen Gutschein für alle Anlässe!

Alter Gemeindezeitung

SPAR für Licht ins Dunkel

Die Angestellten des SPAR-Marktes Altenberg laden sehr herzlich ein zum **Punsch-Stand** am **Freitag, 21. und Samstag 22.**

November 2008, jeweils ab 9.30 Uhr. Angeboten werden neben dem bewährten selbstgemachten Punsch auch noch hausgemachte Kekserl, Lebkuchen, Mehlspeisen, Fruchtbrot, Gulaschsuppe, diverse weihnachtliche Handarbeiten,...

Der **gesamte Reinerlös** kommt der Aktion „**Licht ins Dunkel**“ zugute. Die Angestellten des SPAR-Marktes freuen sich schon auf Ihren Besuch und hoffen, dass sie wieder mit einem namhaften Betrag (im Vorjahr waren es 1.067,30 Euro) diese Aktion unterstützen können.

22.11.	Samstag	Liesl-Tanz	ÖAAB, GH Prangl, 20:00 Uhr
23.11.	Sonntag	Jahresrückblick	Naturfreunde
24.11.	Montag	Vortrag: Leben mit Demenz	Verein Miteinander-Füreinander, Pfarrheim, 19:00 Uhr
29.11.	Samstag	Herbstkonzert	Musikverein, Turnsaal HS, 20:00 Uhr
29.11.	Samstag	Preisschnapsen	Sektion Fußball, 13:00 Uhr, GH Prangl
29.11.	Samstag	Punschstand	Sektion Fußball
06. – 07.12.	Sa. bis So.	Adventmarkt	Akzent
06.12.	Samstag	Nikolaus	Pferdefreunde, 16:00 Uhr
		Punschparty	Pferdefreunde, 20:00 Uhr
08.12.	Montag	Adventsingen	Singrunde Altenberg, 16:00 Uhr
12.12.	Freitag	Vollversammlung	FF Altenberg
13.12.	Samstag	Punschstand	Stammtisch Koeser, Marktplatz
13.12.	Samstag	Kekserl backen	Jugendzentrum
20.12.	Samstag	Punschstand	FF Oberbairing, Wirt zBairing, 14:00 Uhr
20.12.	Samstag	Weihnachtsfeier	Jugendzentrum

Vermiete!

130 m² Gewerbefläche mit Parkplatz und moderner Lüftungsanlage, Zentrum Altenberg.
Tel.: 0676/5114049

„**AKTIV naturprodukte**“ wurde im Oktober 2008 gegründet und will ein **Konzept der Gesundheitsvorsorge** in der eigenen Region bieten.

Der Schwerpunkt liegt auf heimischen Produkten. Es ist das Ziel in Zukunft **vermehrt regionale Lebensmittel und Spezialitäten** anzubieten. Wir freuen uns auf jede regionale Produktidee.

Zur Information und zum Erfahrungsaustausch gibt es **jeden letzten Dienstag in ungeraden Monaten** (1. Treffen am 25. November) um **19:30** im Gasthaus Riepl in Gallneukirchen einen Stammtisch. Neben der Konzeptvorstellung wird es bei den ersten beiden Terminen einen Vortrag über die einfache Anwendung und Tipps der „Hildegard Medizin“ geben. Mit anschließender Diskussion und gemütlichem Ausklang.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! (Kein Verkauf, sondern Tipps und Information!)

Kontakt: office@aktiv-naturprodukte.at oder 0650/6669379. Gerne schicken wir eine Broschüre auch kostenlos zu!

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

November 2008 - Jänner 2009

22., 23. Nov.	Dr. Konwalinka, Gallneuk.	07235/62210
29., 30. Nov.	Dr. Ehrenhuber, Gallneuk.	07235/50150
6., 7. Dez.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
8. Dez.	Dr. Ehrenhuber, Gallneuk.	07235/50150
13., 14. Dez.	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
20., 21. Dez.	Dr. Schuster, Schweinb.	07235/63039
24., 25. Dez.	Dr. Eilmsteiner, Albernd.	07235/7114
26. Dez.	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
27., 28. Dez.	Dr. Ehrenhuber, Gallneuk.	07235/50150
31.12., 01.01.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008
3., 4. Jänner	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
6. Jän.	Dr. Schuster, Schweinb.	07235/63039

Mutterberatung:

ab 13.30 (!) Uhr
24. November,
22. Dezember

Urlaub:

Dr. Kiblböck:
28., 29. November
Dr. Schöbl:
3. - 9. Dezember